

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/67/84

Dresden, 10. Dezember 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 6/15371
Thema: Hauptrisikogruppen im Straßenverkehr

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Hauptrisikogruppen im Straßenverkehr gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung und wie hoch ist deren prozentuale Beteiligung an Verkehrsunfällen im Freistaat Sachsen mit Sachschaden, Personenschaden (Leicht- und Schwerverletzte) und Getöteten? (Bitte gesondert aufschlüsseln für die Jahre 2013 bis 2017 nach Risikogruppe, prozentualer Beteiligung als Verursacher und jeweiliger Anzahl an Sachschäden, Leichtverletzten, Schwerverletzten und Getöteten).

Die Antworten auf die Frage sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Im Rahmen der polizeilichen Verkehrssicherheitsarbeit werden die Altersgruppen der Kinder (unter 15-Jährige), der jungen Erwachsenen (18- bis unter 25-Jährige) und der Senioren (über 65-Jährige) als Hauptrisikogruppen bei der Verkehrsunfallentwicklung betrachtet.

Im Zusammenhang mit der Beantwortung der Frage wird darauf hingewiesen, dass die statistischen Daten zu den Hauptunfallverursachern keine Verkehrsunfälle der Kategorie 5 (sonstige Schadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung – sogenannte Bagatellunfälle) enthalten, da diese durch das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen gem. § 2 Absatz 2 Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle lediglich zahlenmäßig erfasst werden.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 2:

Welche Präventionsprogramme bzw. –veranstaltungen führt die Staatsregierung durch, um eine Unfallbeteiligung der Hauptrisikogruppen gemäß Frage 1 zu verringern? (Bitte aufschlüsseln für die Jahre 2013 bis 2017 nach Risikogruppe, Präventionsprogramme bzw. –veranstaltung, Anzahl der Teilnehmer)

Frage 3:

Welche Präventionsprogramme bzw. –veranstaltungen sind von der Staatsregierung für die Zukunft geplant, um eine Unfallbeteiligung der Hauptrisikogruppen gemäß Frage 1 zu verringern?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2 und 3:

Die Staatsregierung führt die in der Anlage 2 benannten Präventionsprogramme bzw. -veranstaltungen mit Hilfe der Landesverkehrswacht durch. Diese Projekte werden auch zukünftig fortgeführt.

Frage 4:

Welche weiteren Maßnahmen führt die Staatsregierung durch bzw. sind von ihr geplant, um eine Unfallbeteiligung der Risikogruppen gemäß Frage 1 zu verringern? Gibt es insbesondere Überlegungen / Planungen hinsichtlich der Einführung von Abbiege-Assistenzsystemen, Ausweitung der Tatbestände für Führerscheinentzug, ärztlichen Untersuchungen etc.? (Bitte aufschlüsseln nach Risikogruppe und jeweiliger Maßnahme)

Um die Unfallbeteiligung der Risikogruppen zu verringern, unterstützt Sachsen die Aktivitäten des Bundes zur Verankerung einer Ausrüstungsverpflichtung für Nutzfahrzeuge mit Abbiegeassistsenzsystemen in den EU-Typgenehmigungsvorschriften und zur deutlichen Verkürzung der Umsetzungsfristen einer Ausrüstungsverpflichtung mit Abbiegeassistsenzsystemen durch die Europäische Union.

Um die Unfallzahlen im Bereich der Fahranfänger weiter zu senken, hat die bei der Bundesanstalt für Straßenwesen eingerichtete Projektgruppe unter Mitwirkung von Ländervertretern ein konkretes Maßnahmenkonzept erarbeitet. Vorgeschlagen wird eine Verlängerung der Probezeit auf drei Jahre, die durch freiwillige Teilnahme am begleiteten Fahren oder an edukativen Maßnahmen um bis zu einem Jahr verkürzt werden kann. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer können die an ihre Lebenssituation am besten angepasste Option auswählen. Die Staatsregierung unterstützt dieses Konzept und hat zusammen mit den Ländern den Bund um rasche Umsetzung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller

Anlagen: 2

Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 2013

Altersgruppen	Personen- schaden	Unfälle mit			schwerwiegende Unfälle	
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	mit Sachschaden	
					i. e. S.	Einfluss berausch. Mittel
unter 15 Jahre	363	3	117	243	-	-
15 bis unter 18 Jahre	242	3	74	165	7	3
18 bis unter 21 Jahre	751	5	178	568	325	21
21 bis unter 25 Jahre	1.197	18	285	894	464	75
25 bis unter 35 Jahre	2.474	27	606	1.841	1.031	199
35 bis unter 45 Jahre	1.788	27	448	1.313	740	138
45 bis unter 55 Jahre	2.133	38	517	1.578	854	165
55 bis unter 65 Jahre	1.613	25	453	1.135	626	132
65 bis unter 75 Jahre	939	16	286	637	308	47
75 Jahre und mehr	736	22	254	460	270	13
Zusammen	12.236	184	3.218	8.834	4.625	793
Alter unbekannt	719	1	111	607	213	5
Insgesamt	12.955	185	3.329	9.441	4.838	798

Hauptrisikogruppen	Anteil an allen Hauptverursachern der jeweiligen Risikogruppe in %					
unter 15 Jahre	3,0	1,6	3,6	2,8	-	-
18 bis unter 25 Jahre	15,9	12,5	14,4	16,5	17,1	12,1
65 Jahre und mehr	13,7	20,7	16,8	12,4	12,5	7,6

Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 2014

Altersgruppen	Personen- schaden	Unfälle mit			schwerwiegende Unfälle	
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	mit Sachschaden	
					i. e. S.	Einfluss berausch. Mittel
unter 15 Jahre	405	1	137	267	-	-
15 bis unter 18 Jahre	307	2	74	231	13	5
18 bis unter 21 Jahre	699	5	179	515	274	16
21 bis unter 25 Jahre	985	12	242	731	331	53
25 bis unter 35 Jahre	2.574	38	635	1.901	926	210
35 bis unter 45 Jahre	1.866	14	480	1.372	615	136
45 bis unter 55 Jahre	2.158	24	555	1.579	728	143
55 bis unter 65 Jahre	1.731	23	504	1.204	616	114
65 bis unter 75 Jahre	992	19	266	707	301	46
75 Jahre und mehr	822	23	286	513	267	14
Zusammen	12.539	161	3.358	9.020	4.071	737
Alter unbekannt	812	1	138	673	173	3
Insgesamt	13.351	162	3.496	9.693	4.244	740

Hauptrisikogruppen	Anteil an allen Hauptverursachern der jeweiligen Risikogruppe in %					
unter 15 Jahre	3,2	0,6	4,1	3,0	-	-
18 bis unter 25 Jahre	13,4	10,6	12,5	13,8	14,9	9,4
65 Jahre und mehr	14,5	26,1	16,4	13,5	14,0	8,1

Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 2015

Altersgruppen	Personen- schaden	Unfälle mit			schwerwiegende Unfälle	
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	mit Sachschaden i. e. S.	Einfluss berausch. Mittel
unter 15 Jahre	363	-	131	232	-	-
15 bis unter 18 Jahre	365	-	119	246	6	2
18 bis unter 21 Jahre	740	10	203	527	272	16
21 bis unter 25 Jahre	871	9	212	650	299	51
25 bis unter 35 Jahre	2.611	37	598	1.976	872	175
35 bis unter 45 Jahre	1.891	20	463	1.408	620	132
45 bis unter 55 Jahre	2.150	35	545	1.570	672	165
55 bis unter 65 Jahre	1.789	28	456	1.305	569	128
65 bis unter 75 Jahre	1.006	13	302	691	317	51
75 Jahre und mehr	967	28	307	632	309	20
Zusammen	12.753	180	3.336	9.237	3.936	740
Alter unbekannt	751	-	106	645	183	6
Insgesamt	13.504	180	3.442	9.882	4.119	746

Hauptrisikogruppen	Anteil an allen Hauptverursachern der jeweiligen Risikogruppe in %					
unter 15 Jahre	2,8	-	3,9	2,5	-	-
18 bis unter 25 Jahre	12,6	10,6	12,4	12,7	14,5	9,1
65 Jahre und mehr	15,5	22,8	18,3	14,3	15,9	9,6

Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 2016

Altersgruppen	Personen- schaden	Unfälle mit			schwerwiegende Unfälle	
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	mit Sachschaden i. e. S.	Einfluss berausch. Mittel
unter 15 Jahre	398	1	124	273	1	-
15 bis unter 18 Jahre	379	-	100	279	11	1
18 bis unter 21 Jahre	805	3	214	588	307	24
21 bis unter 25 Jahre	756	-	194	562	308	39
25 bis unter 35 Jahre	2.617	20	634	1.963	890	170
35 bis unter 45 Jahre	1.947	30	505	1.412	615	119

45 bis unter 55 Jahre	2.071	23	553	1.495	694	157
55 bis unter 65 Jahre	1.869	29	489	1.351	592	133
65 bis unter 75 Jahre	1.032	15	269	748	328	51
75 Jahre und mehr	1.063	30	339	694	326	15
Zusammen	12.937	151	3.421	9.365	4.072	709
Alter unbekannt	706	-	94	612	178	3
Insgesamt	13.643	151	3.515	9.977	4.250	712

Hauptrisikogruppen Anteil an allen Hauptverursachern der jeweiligen Risikogruppe in %

unter 15 Jahre	3,1	0,7	3,6	2,9	0,0	-
18 bis unter 25 Jahre	12,1	2,0	11,9	12,3	15,1	8,9
65 Jahre und mehr	16,2	29,8	17,8	15,4	16,1	9,3

Hauptverursacher von Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 2017

Altersgruppen	Personen- schaden	Unfälle mit			schwerwiegende Unfälle	
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	mit Sachschaden i. e. S.	Einfluss berausch.

unter 15 Jahre	416	-	134	282	-	-
15 bis unter 18 Jahre	412	1	118	293	13	5
18 bis unter 21 Jahre	772	4	204	564	312	15
21 bis unter 25 Jahre	735	7	158	570	259	38
25 bis unter 35 Jahre	2.386	23	575	1.788	805	155
35 bis unter 45 Jahre	1.889	24	462	1.403	627	142
45 bis unter 55 Jahre	2.022	25	511	1.486	627	147
55 bis unter 65 Jahre	1.857	22	519	1.316	626	152
65 bis unter 75 Jahre	1.055	9	303	743	347	47
75 Jahre und mehr	1.010	19	301	690	289	19
Zusammen	12.554	134	3.285	9.135	3.905	720
Alter unbekannt	687	-	105	582	146	5
Insgesamt	13.241	134	3.390	9.717	4.051	725

Hauptrisikogruppen Anteil an allen Hauptverursachern der jeweiligen Risikogruppe in %

unter 15 Jahre	3,1	0,7	3,6	2,9	0,0	-
18 bis unter 25 Jahre	12,1	2,0	11,9	12,3	15,1	8,9
65 Jahre und mehr	16,2	29,8	17,8	15,4	16,1	9,3

Copyrightregelungen

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung für Statistische Berichte

- Nichts vorhanden (genau 0)

0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

... Angabe fällt später an

/ Zahlenwert nicht sicher genug

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

() Aussagewert ist eingeschränkt

p vorläufige Zahl

r berichtigte Zahl

s geschätzte Zahl

Teilnehmerzahlen Projekte Landesverkehrswacht Sachsen e. V.

Präventionsprogramme und -veranstaltungen	2013		2014		2015		2016		2017	
	VA	TN	VA	TN	VA	TN	VA	TN	VA	TN
Vorschulische Verkehrserziehung	243	9.700	235	11.141	250	9.942	227	10.077	240	9.318
Sicherer Schulweg ab 2015					89	k. A.	115	k.A.	122	k.A.
Verkehrserziehung in Grundschulen	148	10.700	151	10.800	169	10.342	162	10.693	155	8.132
Aktion junge Fahrer	16	2.230	16	2.280	15	2.310	16	2.350	16	2.570
Aktionen an Berufsschulen	8	128	9	142	8	132	8	125	8	125
Senioren – Testen Sie sich selbst	55		59		62		63		58	
Unfallverhütungstraining	10	8.033	10	7.135	10	8.524	10	8.674	10	6.457
Rollatortraining	43		47		42		35		32	
Verkehrsteilnehmer- Informationsveranstaltungen	639	13.548	657	12.987	620	11.781	613	12.700	605	12.426

Legende:

VA - Anzahl der Veranstaltungen

TN - Teilnehmer

k. A. - keine Angabe